

Vorlage Nr. 14/0194

Federf. Stadttamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Integrationsrat	Rainer Weichelt	Kenntnisnahme	02.04.2014	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Vorstellung des Büros für interkulturelle Arbeit beim Amt für Integration und Sport

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Mit dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen wurde eine flächendeckende Landesförderung von „Kommunalen Integrationszentren“ in allen Kreisen und kreisfreien Städten, die über ein Integrationskonzept verfügen, eingeführt. Damit einhergehend entfiel jedoch auch die bisherige Landesförderung der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) in Nordrhein-Westfalen zum 31.07.2013.

Dies bedeutet, dass die Stadt Gladbeck seit dem 01.08.2013 nicht mehr auf die bewährte Integrationsarbeit einer RAA zurückgreifen kann. Die bisherige RAA ist zum 01.08.2013 zu Teilen in das kommunale Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen (und somit zuständig für den gesamten Kreis Recklinghausen!) übergegangen, ein anderer Teil wird zukünftig unter dem Titel „Büro für interkulturelle Arbeit“ beim Amt für Integration und Sport weiter für Gladbecker Integrationsthemen zuständig sein.

Nähere Informationen über die Neuerungen und Wissenswertes über das Büro für interkulturelle Arbeit wird die Leiterin Frau Anja Venhoff anhand einer Power-Point-Präsentation vorstellen.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i. V.

Rainer Weichert
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: